

Antrag 1

Antragsteller: Dieter Stein

zu Dokument	Wahlmanifest
Zeile	5 ff.
Antrag auf:	
Ersetzen: „ALT“	1. Die Zukunft steht auf dem Spiel Die Probleme, vor denen die Menschheit steht, sind heute zahllos und grundsätzlicher Art: Unser Planet steuert auf eine Umweltkatastrophe zu. Luft, Land und Meere werden vergiftet, so lange sich damit Geld machen lässt. Die globale Erwärmung ist dabei nur eine von vielen Konsequenzen des rücksichtslosen Raubbaus an der Natur.
Durch: „NEU“	1. Die Zukunft der Menschheit steht heute auf dem Spiel Unser Planet steuert durch den rücksichtslosen Raubbau an der Natur und eine allseitige Umweltzerstörung beschleunigt auf eine Umweltkatastrophe zu. Durch die Erderwärmung, die Vergiftung von Luft, Land und Meeren ist das Leben auf der Erde in seiner heutigen Form existenziell gefährdet.

Begründung:

-

Empfehlung der Koordinierungsgruppe:

Teilempfohlen in folgender Fassung:

Nur Überschrift ändern in

„1. Die Zukunft der Menschheit steht auf dem Spiel“

Begründung:

Hauptgedanke, dass die Zukunft der Menschheit auf dem Spiel steht, wird aufgegriffen. Die anderen Änderungen berühren redaktionelle Fragen.

Antrag 2**Antragsteller:** Dieter Stein

zu Dokument	Wahlmanifest
Zeile	20 ff.
Antrag auf:	
Ersetzen: „ALT“	<u>Die unersättliche Profitgier der Groß-Konzerne und Großbanken, die Mensch und Natur ausbeuten!</u> Viele Gewerkschaftsführer sehen sich als Co-Manager und werten es schon als Erfolg, wenn Kürzungen gemildert werden.
Durch: „NEU“	Das Profitsystem, in dem Groß-Konzerne und Groß-Banken mit Hilfe willfähriger Politiker Mensch und Natur ausbeuten. Darin agieren viele Gewerkschaftsführer als Co-Manager, wenn z.B. Kürzungen abgemildert werden.

Begründung:

-

Empfehlung der Koordinierungsgruppe:

Teilempfohlen in der Form:

nur ergänzen: „mit Hilfe willfähriger Politiker“.

Antrag 3**Antragsteller:**

Koordinierungsgruppe des Berliner Solidaritätskomitees Kobane

zu Dokument	Wahlmanifest
Zeile	44
Antrag auf:	
Einfügen:	Obwohl die Erdogan-Regierung eine faschistische Innen- und Außenpolitik praktiziert, wird am schmutzigen Deal mit der Türkei festgehalten.

Begründung:

Dies spielt für die Zusammenarbeit und Gewinnung fortschrittlicher und revolutionärer migrantischer Kräfte eine wichtige Rolle.

Empfehlung der Koordierungsgruppe:

Empfohlen

Antrag 4**Antragsteller:**

Koordinierungsgruppe des Berliner Solidaritätskomitees Kobane

zu Dokument	Wahlmanifest
Zeile	61
Antrag auf:	
Einfügen:	Die Führung der Linkspartei hat in verschiedenen Landesregierungen bewiesen, dass sie zu den etablierten staatstragenden Kräften gehört.

Begründung:

siehe die Erfahrungen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und in Thüringen. Die Kritik an der Politik der Führung der Linkspartei ist ein notwendiger Bestandteil der Überzeugungsarbeit für das internationalistische Bündnis revolutionärer und fortschrittlicher Kräfte. Ohne damit die Notwendigkeit und Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Teilen der Linkspartei und ihrem Umfeld zu negieren. Deshalb Konzentration der Kritik auf die Politik der Führung der Linkspartei.

Empfehlung der Koordinierungsgruppe:

Empfohlen

Antrag 5**Antragsteller:**

Koordinierungsgruppe des Berliner Solidaritätskomitees Kobane

zu Dokument	Wahlmanifest
Zeile	63
Antrag auf:	
Einfügen:	„... die Macht der Konzerne <i>und Banken</i> herausfordern...“

Begründung:

-

Empfehlung der Koordinierungsgruppe

Empfohlen

Antrag 6**Antragsteller:**

Koordinierungsgruppe des Berliner Solidaritätskomitees Kobane

zu Dokument	Grundsätze Bündnis
Zeile	85
Antrag auf:	
Ersetzen: „ALT“	Dazu werden zu den Bundestagswahlen örtliche und lokale Wählerinitiativen aufgebaut, die sich auf das Bündnis beziehen, nicht auf einzelne Kandidaten.
Durch: „NEU“	Dazu werden zu den Bundestagswahlen örtliche und lokale Wähler- und Bündnisinitiativen aufgebaut, die sich auf den gemeinsamen Wahlkampf und auf weitere Bündnisaktivitäten beziehen.

Begründung:

Das Bündnis bezieht sich nicht nur auf den Wahlkampf. Zentral wird eine Art „Bündnisrat“ vorgeschlagen, was wir gut finden. Es wird auch 2017 verschiedene neue Entwicklungen und Aktivitäten geben, die eine Erweiterung der Bündnisarbeit erfordern und ermöglichen. Nur den Begriff „Wählerinitiative“ zu verwenden, schränkt unseres Erachtens eine Erweiterung des Bündnisses ein und fördert eher eine Vorstellung, als wenn es sich hauptsächlich doch nur um ein Wahlbündnis handelt.

Empfehlung der Koordinierungsgruppe:

Teilempfohlen in der Art:

Nach dem ursprünglichen Satz ergänzen: „Zur Koordinierung der Arbeit der verschiedenen Kräfte des Bündnis sollen regelmäßige Koordinierungstreffen auf zentraler, überregionaler und regionaler Ebene durchgeführt werden.“

Antrag 7**Antragsteller:** MLPD

Antrag auf Änderung des Namens zur Bundestagskandidatur	
Ersetzen: „ALT“	Internationale Liste / MLPD
Durch: „Neu“	Internationalistische Liste / MLPD

Begründung:

Internationalistisch macht den Geist, den Anspruch, die "Weltsicht" des Bündnisses deutlich. „International“ betont dagegen nur die Zusammensetzung aus verschiedenen Ländern und ist zu eingeschränkt.

Empfehlung der Koordinierungsgruppe:

Empfohlen

Antrag 8**Antragsteller:**

Koordinierungsgruppe des Berliner Solidaritätskomitees Kobane

Antrag auf Änderung des Namens des Bündnisses	
Ersetzen: „ALT“	Bündnis internationalistischer, antifaschistischer, revolutionärer und klassenkämpferischer Organisationen und Einzelpersonen
Durch: „NEU“	Internationalistisches Bündnis fortschrittlicher und revolutionärer Kräfte in Deutschland Abkürzung: IBD

Begründung:

Wir unterstützen den Vorschlag der MLPD zur Bundestagswahl als „Internationalistische Liste / MLPD“ anzutreten. Die Argumente sind überzeugend. Das Bündnis sollte jedoch auch einen möglichst kurzen Namen haben, der sich nicht nur auf die Wahl bezieht. Antifaschistisch und klassenkämpferisch sind darin inbegriffen.

Empfehlung der Koordinierungsgruppe:

Empfohlen, mit Ausnahme der Abkürzung.

Als Kurzname wird „Internationalistisches Bündnis“ vorgeschlagen.

Antrag 9**Antragsteller:**

Koordinierungsgruppe des Berliner Solidaritätskomitees Kobane

Hauptlosung / Slogan	Für eine internationalistische Alternative zum krisengeschüttelten Kapitalismus!	9A
Hauptlosung / Slogan	Für eine fortschrittliche Alternative zum krisengeschüttelten Kapitalismus!	9B

Begründung:

Erforderlich ist eine Hauptlosung welche sich auf die zukünftig noch verschärfende gesellschaftliche Polarisierung bezieht. Im Entwurf des Wahlmanifestes heißt es u.a. auch „Alle diese Probleme erklären sich aus dem kapitalistischen System - Es ist die Ursache!..Deshalb sind revolutionäre Veränderungen nötig“ . Es geht letztlich um eine fortschrittliche revolutionäre Alternative welche einen internationalistischen Charakter hat. In Abgrenzung zu Kräften welche sich auf den Kampf um Verbesserungen innerhalb des kapitalistischen Systems beschränken oder offen und verdeckt Nationalismus und Rassismus verbreiten.

Empfehlung der Koordinierungsgruppe:

Wir sprechen zu diesem Antrag keine Empfehlung aus;

es sollten noch mehr Vorschläge zu einem populären Slogan eingereicht oder die Entscheidung über die Hauptlosung verschoben werden.